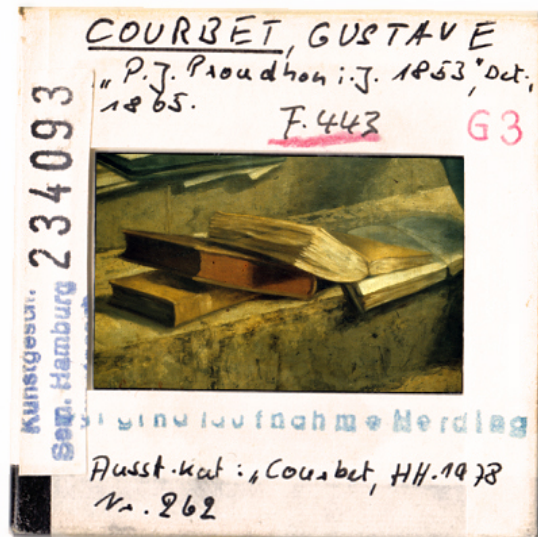


Spotlight on: Kleinbildfilm-Dia „Gustave Courbet“



Dieses Kleinbildfilm-Dia (Originalgröße 5x5 cm) zeigt ein Detail des Gemäldes P. J. Proudhon 1853 von Gustave Courbet. Es trägt die Inventarnummer 234093 – das heißt, es war Dia Nr. 234.093 unserer aus Groß- und Kleinbildfilm-Dias zusammengesetzten Sammlung. Das Dia ist mit dem Hinweis „Originalaufnahme Herding“ bestempelt. Klaus Herding lehrte als Professor am Kunstgeschichtlichen Seminar in Hamburg von 1975 bis 1993. Das offenbar von ihm angefertigte Foto fand auch im Courbet-Katalog der Ausstellung von 1978 Aufnahme (Courbet und Deutschland. Katalog zur Ausstellung in Hamburg und Frankfurt a. M. 1978-1979). Die Nummer „G 3“ bezeichnet die Systematik innerhalb der Kleinbildfilm-Dias zu Courbet.

This 35-mm slide shows a detail from a painting by Gustave Courbet. It is number 234.093 of our slides collection, as indicated by the inventory number on the left. Obviously, the photo has been taken by Klaus Herding, then professor of Art History here in Hamburg.

Neues aus der Hamburger Sammlung

Let's move!

Erneut stand ein 'kleiner Umzug' bei uns an! Diesmal wurden die Dias der Rubrik "Künstler" (etwa 150.000 Stück in 9 Schränken) in neuen Räumen untergebracht. Der Blick in den voll gestellten Seminarraum zeigt den Inhalt von nur fünf dieser Diaschränke. Da einer der Holzkästen ca. 4,5 Kilo wiegt, war es gar nicht leicht, sie über Pflaster und Schlaglöcher in den Altbau in ihre neue Heimat zu transportieren.

Again, we had to move about 150,000 of our 35-mm-slides to a new location in our historic University building! This photo shows the content of only 5 from the 9 plan cabinets...



Schenkung von wertvollen Käthe-Kollwitz-Dias



Ein freundlicher Spender hat dem Dia-Archiv eine Box mit 60 historischen Glasdias des *Deutschen Lichtbild-Dienstes* geschenkt. Die Dias stammen aus den 1920er Jahren und zeigen Originalaufnahmen der

Werke von Käthe Kollwitz, sowie die Künstlerin bei der Arbeit. Es ist ein einzigartiger kleiner Bestand, der das soziale Engagement der Künstlerin porträtiert. Nur wenige Jahre nach Entstehung dieser Diaserie wurde Kollwitz von den Nationalsozialisten zum Austritt aus der Preußischen Akademie der Künste gezwungen, und auch der Deutsche Lichtbild-Dienst schwenkte auf die politische Linie der neuen Machthaber ein. Noch nicht geklärt ist, ob sich unter den Dias Aufnahmen von Werken befinden, die einem Bombenangriff 1943 zum Opfer fielen.

We received a donation of 60 historic lantern slides with works of Käthe Kollwitz, made by the German publisher Deutscher Lichtbild-Dienst. Those unique slides show the commitment of the artist for the working people and their problems. So far, it has not been determined, if some of the slides show photos of originals lost during World War IIs bombardment.

Haben Sie interessante Berichte oder Fragen zu Ihrer Sammlung? Dann kann das im nächsten Newsletter in einer eigenen Rubrik untergebracht werden! Kontakt: anke.napp@uni-hamburg.de

Mit herzlichen Grüßen aus Hamburg,
Anke Napp